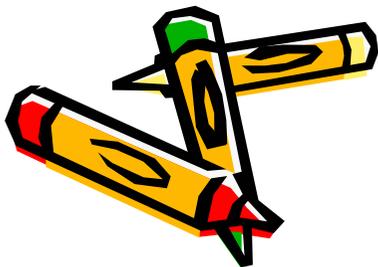
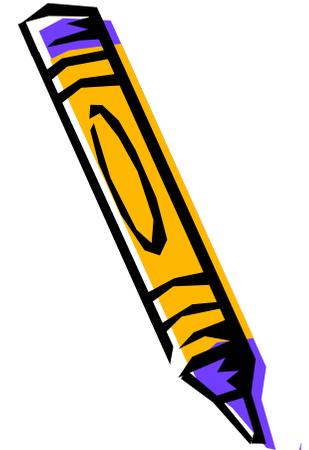


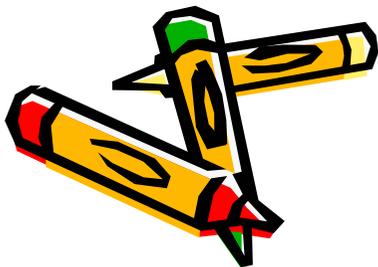
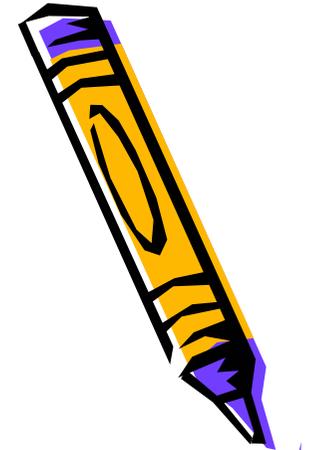
Zentrale Abschlussprüfungen

- in Schleswig-Holstein seit 2007
- in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- zentraler Baustein der Qualitätssicherung:
 - vergleichbare, faire Prüfungsanforderungen für alle Schüler/innen
 - Orientierung an den länderübergreifenden Bildungsstandards
 - Offenlegung der Leistungsanforderungen
 - Weiterentwicklung des Unterrichts

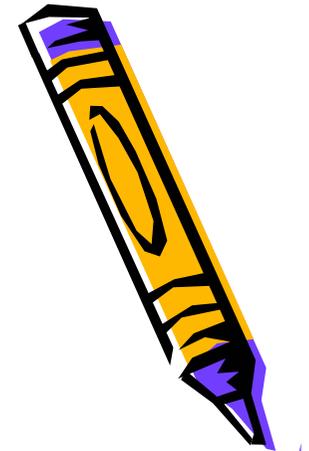


Prognosen für den zu erreichenden Abschluss

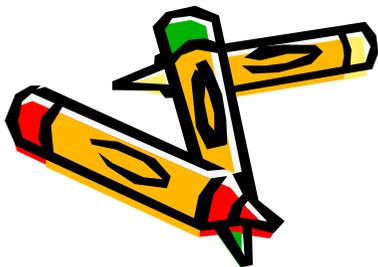
- ab Ende Klasse 7:
 - die Klassenkonferenz entscheidet auf Grundlage der Leistungen des Kompetenzrasters
 - Prognose ist auch pädagogisch begründet



Prognosen für den zu erreichenden Abschluss



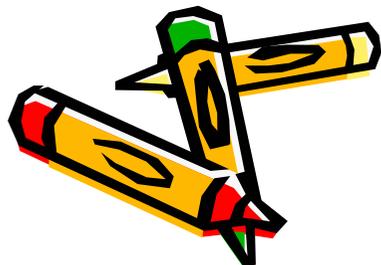
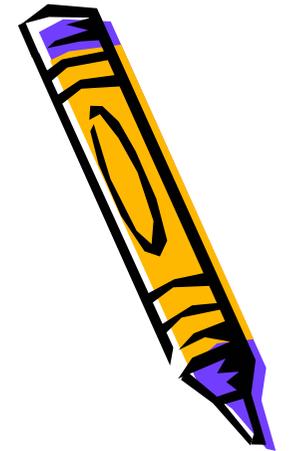
- ab Klasse 8:
 - die Leistungen werden nach der Ü-Skala benotet
 - eine **Realschulprognose** sollte erteilt werden, wenn
 - der Notendurchschnitt in den Fächern **Deutsch, Mathe** und **Englisch** mindestens **Ü4,4** ist und der **Notendurchschnitt** in den übrigen Fächern mindestens **Ü5**.
 - eine **Gymnasialprognose** sollte erteilt werden, wenn
 - der Notendurchschnitt in den Fächern **Deutsch, Mathe** und **Englisch** mindestens **Ü3,4** ist und der **Notendurchschnitt** in den übrigen Fächern mindestens **Ü4**.



Übertragungsskala

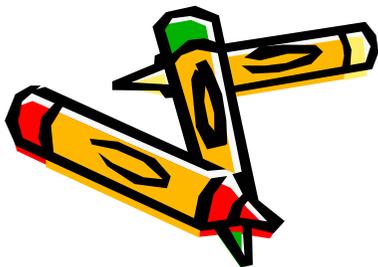
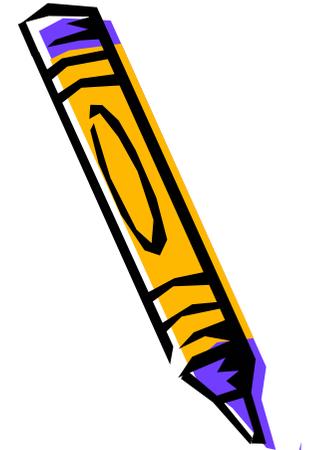
- ab Klasse 8:

Niveau	Ü1	Ü2	Ü3	Ü4	Ü5	Ü6	Ü7	Ü8
Gy	1	2	3	4	5	6	-	-
Rs	-	1	2	3	4	5	6	-
Hs	-	-	1	2	3	4	5	6



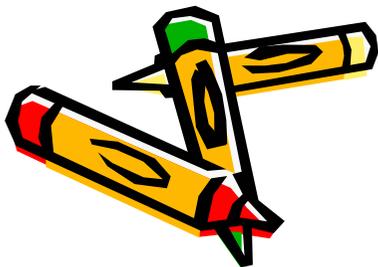
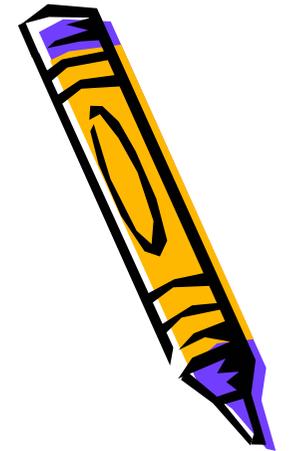
Teilnahme an den Prüfungen: Jahrgang 9 - Hauptschulabschluss Gemeinschaftsschulen

- Schüler/innen können auf Antrag an den Prüfungen teilnehmen
- Schüler/innen, die die 9. Jahrgangsstufe wiederholen, können durch Beschluss der Klassenkonferenz zur Teilnahme verpflichtet werden, wenn eine Versetzung in die 10. Jahrgangsstufe gefährdet erscheint



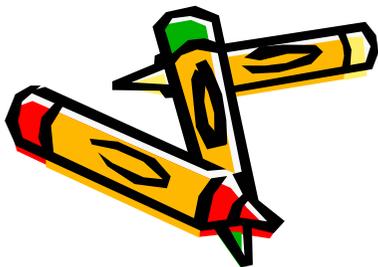
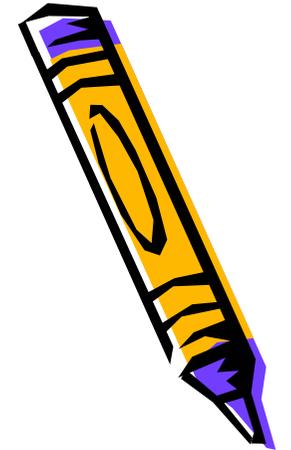
„normale“ Versetzung in die 10. Jahrgangsstufe

- durch Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz am Ende der Jahrgangsstufe 9
- Schüler/innen, deren Leistungen auf der Anforderungsebene des Bildungsganges zum Erwerb des Realschulabschlusses in nicht mehr als in einem Fach schlechter als ausreichend (= Ü5) sind, werden versetzt



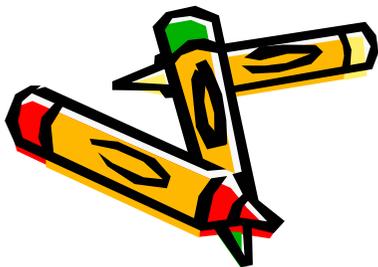
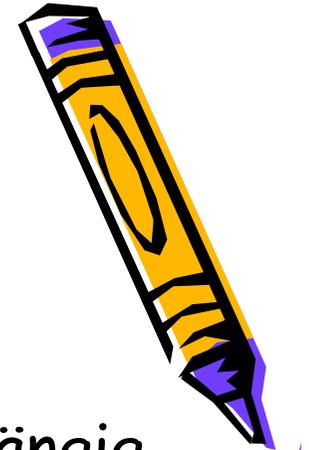
Versetzung in die 10. Jahrgangsstufe nach Teilnahme an der HSA-Prüfung

- Schüler/in steigt auf, wenn:
 - Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 2,4 (= Ü4,4)
 - Notendurchschnitt in den übrigen Fächern mindestens 3,0 (= Ü5)
 - kein Fach mit „ungenügend“ (= 6, = Ü8) benotet wurde



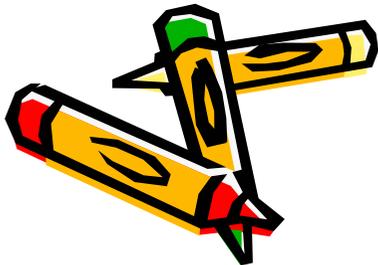
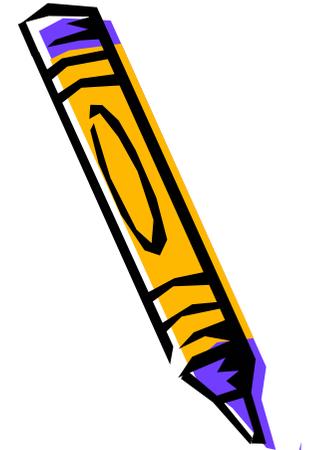
Prognose am Ende der Klasse 9

- die Prognose am Ende von Klasse 9 ist unabhängig von der rechtlichen Voraussetzung einer Versetzung in Klasse 10:
 - Prognose kann eine Hauptschulprognose sein, auch wenn die rechtlichen Voraussetzungen für eine Versetzung gegeben sind. Dann ist die Klassenkonferenz der Meinung ist, dass Schüler/in nicht uneingeschränkt erfolgreich in der 10. Klasse mitarbeiten kann (in der 10. Klasse gibt es nur noch die Abschlussprüfung für den Realschulabschluss!)



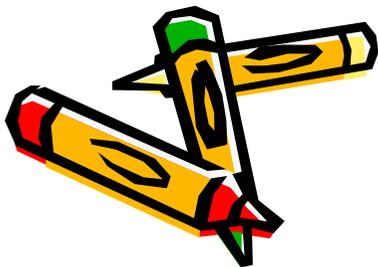
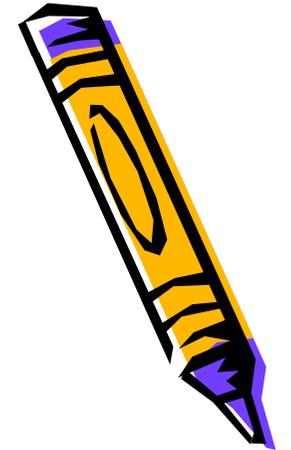
Teilnahme an den Prüfungen: Jahrgang 10 - Realschulabschluss Gemeinschaftsschulen

- alle Schüler/innen des 10. Jahrgangs einer Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe nehmen teil



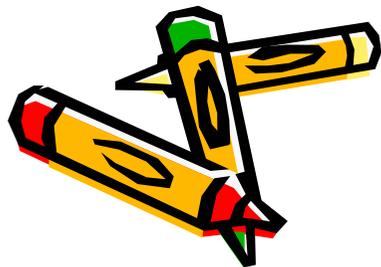
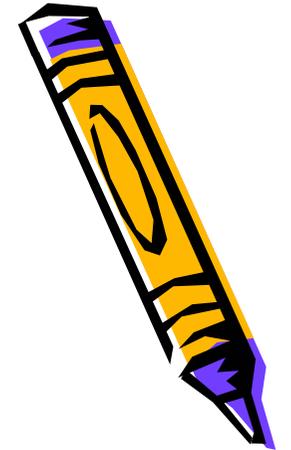
Bestandteile der Zentralen Abschlussprüfungen (HSA/RSA)

- eine Projektarbeit in einem frei gewählten Thema mit Präsentation
- zentrale schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- im Fach Englisch eine sprachpraktische Prüfung
- ggf. mündliche Prüfungen auf Antrag bzw. bei Aussicht auf Verbesserung der Endnote



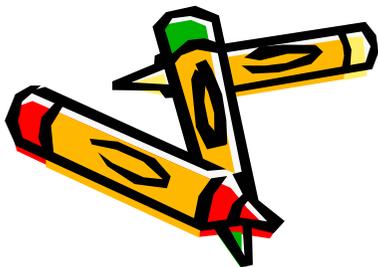
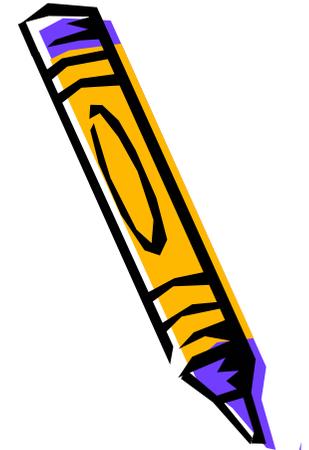
Abschluss erreicht?

- alle Endnoten müssen mindestens „ausreichend“ (= 4) sein, bis auf eine Endnote
- einmal eine Endnote „mangelhaft“ (= 5), die durch eine Endnote „befriedigend“ (= 3) oder besser in einem anderen Fach ausgeglichen wird



Qualifizierter Abschluss

- liegt vor, wenn:
 - Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 2,4
 - Notendurchschnitt in den übrigen Fächern mindestens 3,0
 - kein Fach mit „ungenügend“ (= 5) benotet wurde

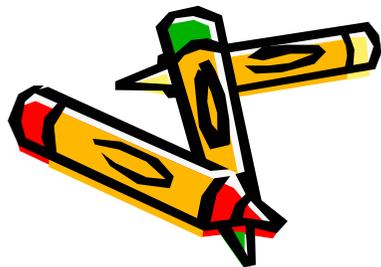
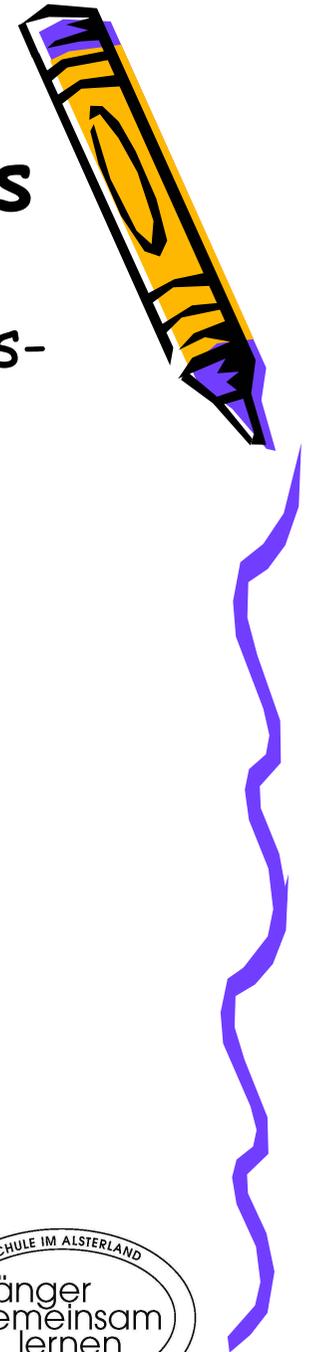


Qualifizierter Hauptschulabschluss

- berechtigt zum Aufsteigen in die Jahrgangsstufe 10

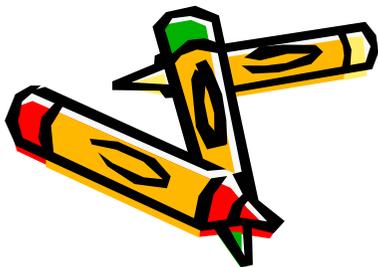
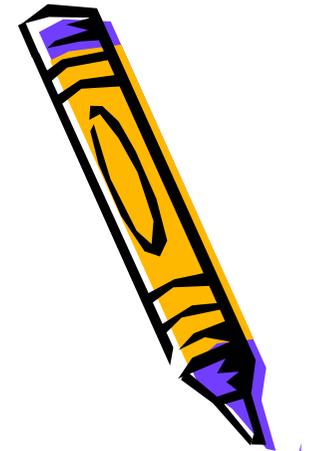
Qualifizierter Realschulabschluss

- berechtigt zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe



Übergang in die gymnasiale Oberstufe

- durch qualifizierten Realschulabschluss
- Versetzung in die gymnasiale Oberstufe, wenn die Leistungen bezogen auf die Anforderungsebene des gymnasialen Bildungsgangs in allen Fächern mindestens ausreichend (= Ü4) sind
- Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten möglich, wenn nach abgelegter Prüfung im Realschulabschlusszeugnis ein Notendurchschnitt von besser als 3,0 (= Ü4) vorliegt



Vorbereitung auf die Zentralen Abschlussprüfungen

- im Unterricht
- Beispielaufgaben und Übungsmaterialien im Internet: <http://www.za.schleswig-holstein.de>
- im Februar Übungsheft vom Ministerium für Bildung und Kultur

